

## KSG Schwalbach

### Schwalbacher Weihnachtsmarkt war wieder gut besucht

Schöffengrund-Schwalbach (ho) Schon seit vielen Jahren ist der traditionelle Weihnachtsmarkt im alten Ortskern von Schwalbach nicht nur ein Glanzlicht, sondern einer der am meistbesuchtesten Weihnachtsmärkte im Kreisgebiet. Alljährlich am 3. Advent lockt er wegen seines besonderen Flairs die Besucher aus ganz Mittelhessen an. Die Kultur- und Sportgemeinschaft (KSG) Schwalbach als Veranstalter, hatte es auch diesmal wieder prächtig verstanden mit Lichterkettenglanz und Tannengrün den Straßen rund um das Backhaus ein weihnachtliches Ambiente zu geben. Mit Fanfarenklängen wurde der Markt eröffnet. Hans Hecker, der erste Vorsitzende der KSG hieß alle kleinen und großen Besucher willkommen und wünschte Allen viel Spaß und gute Unterhaltung.

An 22 Buden und Verkaufsständen wurde Vielfältiges angeboten. Unter anderem konnten selbstgefertigte weihnachtliche Gestecke und Weihnachtsgeschenkartikel, handgestrickte Socken, Wärmekissen, Holzspielzeug, Nistkästen und Futterhäuschen, Duftseifen und Kosmetik, Bücher und Geschenkartikel, Deko-Sterne und Edelsteine, Textilien und nordische Strickwaren erworben werden. Im Evangelischen Gemeindehaus zeigten Privatpersonen in einer interessanten Krippenausstellung rund dreißig Krippen verschiedenster Baustile, die zum Teil sogar beleuchtet waren. Ganz besonders vielfältig war das Angebot an Speisen und Getränken. Angefangen von Kartoffelpuffern mit Apfelmus, Erbsensuppe mit Würstchen, Thüringer Rostbratwurst, Steaks und hausmacher Wurst sowie Bratwürstchen. Ferner Backhausbrot und Kuchen, frische Waffeln, Lebkuchen und Nussecken, Stollen und Weihnachtsplätzchen. Besonders fanden natürlich auch Glühwein, heißer Apfelwein und Apfelsaft, auch Kaffee, Kakao und Kinderpunsch, sowie diverse kalte Getränke dankbare Abnehmer. Für die Kinder wurden verschiedene Spiele angeboten und es gab auch einen Stand mit allerlei Süßwaren. Das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Schwalbach und der Posaunenchor der Evangelischen Gemeinschaft Laufdorf, umrahmten die Veranstaltung musikalisch und die Kindergartenkinder erfreuten mit schönen Weihnachtsliedern.

Höhepunkt war eine Jubiläums-Tombola zugunsten der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg, anlässlich „30 Jahre Backhausfest Schwalbach“. Hierfür waren über 40 Preise im Wert von mehr als 3000 Euro von Firmen und Privatpersonen zur Verfügung gestellt worden. Einer der Hauptpreise war ein Gutschein für eine Schiffsreise für 2 Personen auf Rhein und Mosel, im Wert von 500 Euro.

verlegung  
ten!!!

e Ausgabe 51 eine  
gabe für das Jahr  
Ausgabe für 2012  
im Einreichen Ihrer

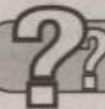
orliegen, später  
mehr berücksichtigt

Ihre Redaktion

## Impressionen vom Marktgeschehen



Blasorchester der Feuerwehr Schwalbach,



## Wissenswertes

### „50 Jahre Gutachterausschuss für Immobilienwerte in Hessen“

#### Ausstellung in der Kreisverwaltung Wetzlar

Im Bereich des heutigen Lahn-Dill-Kreises wurden 1961 drei Gutachterausschüsse eingerichtet: 1.) für den Dillkreis, 2.) für den Kreis Wetzlar (jeweils mit Geschäftsstelle beim Landrat, Kreisbauamt) und 3.) für den Bereich der Stadt Wetzlar mit Geschäftsstelle beim Magistrat.

50 Jahre Gutachterausschuss wurden im Jubiläumsjahr 2011 u. a. durch eine kleine, aber feine mobile Ausstellung gewürdigt. Sie zeigt in eindrucksvoller Weise die Entwicklung einer Institution, die sich heute im Dienste ihrer Klientel modernster Techniken und innovativer Kommunikationsmittel zu bedienen weiß.

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres kann die Ausstellung ab sofort bis zum 30. Dezember 2011 im Wetzlarer Kreishaus (Eingangsbereich zu den Sitzungssälen der Kreisverwaltung, Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar) besucht werden:

Montags bis mittwochs

08:00 Uhr bis 15:30 Uhr

donnerstags

von 08:00 bis 17:30 Uhr

freitags

von 08:00 bis 13:30 Uhr

Ihr Ansprechpartner für Fragen zum Thema ist Peter Moos, Amt für Bodenmanagement Marburg, Geschäftsstelle Gutachterausschuss, Tel. 06421 616-331.

### Landrat Wolfgang Schuster fordert NPD-Verbot

**Immer mehr Verbindungen werden aufgedeckt – auch Institutionen aus dem Lahn-Dill-Kreis stehen auf der „Liste der 10.000“.**

Im Zuge der umfangreichen Ermittlungen gegen das Neonazi-Trio aus Zwickau steht fest, dass diese Personen und weitere Mittäter für eine Reihe von Banküberfällen, Tötungsdelikten und Sprengstoffanschläge verantwortlich sind. Außerdem wurden umfangreiche Daten von Personen und Institutionen gefunden. Auf dieser Liste mit Daten von ca. 10.000 Personen und Organisationen finden sich auch 800 hessische Adressen.

Zu welchem Zweck diese Daten gesammelt und angelegt wurden, ist noch völlig unklar. Nach Bewertung des Bundeskriminalamtes liegen derzeit keine Anhaltspunkte dafür vor, dass sie im Zusammenhang mit Anschlagplanungen stehen könnten. „Klar ist allerdings“, so Landrat Wolfgang Schuster, „dass auch die Moschee in der Haigerer Kühnhausstraße sowie die SPD- und die CDU-Geschäftsstelle hier in Wetzlar auf dieser Liste stehen.“ Es braucht nur wenig Fantasie um sich auszumalen, was das bedeuten könnte.